

Pressemitteilung

Basilea und Phare Bio gehen Partnerschaft zur Entwicklung eines neuartigen Antibiotikums ein - Kombination von industrieller Expertise und einzigartigen KI-Fähigkeiten

Allschwil, 11. Dezember 2025

Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil (SIX: BSLN), ein biopharmazeutisches Unternehmen mit bereits vermarkteten Produkten und dem Ziel, Patienten zu helfen, die an schweren Infektionen durch Bakterien oder Pilze erkrankt sind, gab heute bekannt, dass es eine Partnerschaft mit Phare Bio Inc., Boston (USA), eingegangen ist, einem sozial engagierten Biotech-Unternehmen, das Künstliche Intelligenz (KI) einsetzt, um die Entdeckung und Entwicklung von Antibiotika zu beschleunigen.

Im Rahmen der Partnerschaft wird Phare Bio seine Generative KI-Plattform einsetzen, um Moleküle mit antibakteriellen Eigenschaften zu identifizieren, die einem vordefinierten Zielproduktprofil entsprechen. Dieses Profil berücksichtigt sowohl ungedeckte medizinische Bedürfnisse als auch Kriterien, die für den potenziellen kommerziellen Erfolg eines zukünftigen Produkts relevant sind. Nach der Identifizierung entsprechender Moleküle, übernimmt Basilea die Verantwortung für deren Entwicklung und Phare Bio hat ab diesem Zeitpunkt Anspruch auf vorab festgelegte erfolgsabhängige Zahlungen. Diese Partnerschaft stellt ein neues Innovationsmodell im Bereich antibakterieller Wirkstoffe dar, das technologische Fortschritte in der Arzneimittelforschung mit industriellem Know-how und betriebswirtschaftlicher Nachhaltigkeit verbindet.

Dr. Laurenz Kellenberger, Chief Scientific Officer von Basilea, kommentierte: «Wir freuen uns sehr, zusammen mit Phare Bio und dessen innovativer Plattform ein neues Medikament zur Bekämpfung bakterieller Infektionen zu entwickeln. Diese Partnerschaft spiegelt unser gemeinsames Engagement wider, den dringenden Bedarf an neuen Antibiotika zu adressieren, indem wir Wirkstoffkandidaten mit innovativen Eigenschaften wie beispielsweise einem neuartigen Wirkmechanismus identifizieren und vorantreiben. Aus der Kombination der innovativen KI-gestützten Forschungsplattform von Phare Bio mit unserer bewährten Expertise in der Arzneimittelforschung ergibt sich ein einzigartiger neuer Ansatz, den wir für die Entwicklung eines neuen Antibiotikums mit klinischer Relevanz, kommerziellem Potenzial und positiven Auswirkungen auf die Gesundheitssysteme nutzen wollen.»

«Diese Partnerschaft ist ein Wendepunkt auf dem Gebiet der Bekämpfung von Antibiotikaresistenzen», sagte Dr. Akhila Kosaraju, Präsidentin und Chief Executive Officer von Phare Bio. «Zum ersten Mal bringen wir unsere hochmoderne KI-Plattform zur Wirkstoffforschung mit einem Partner zusammen, der sich der Entwicklung innovativer

Medikamente verschrieben hat, um den Bedarf an neuartigen Antibiotika zu adressieren. Dies steht im Einklang mit dem hybriden Geschäftsmodell von Phare Bio - gemeinnützige Innovation und Partnerschaften mit Firmen aus dem privaten Sektor - als erfolgsversprechender Weg zur Bewältigung einer der grössten Krisen im heutigen Gesundheitsbereich.»

Über Phare Bio

Phare Bio ist ein sozial engagiertes Biotech-Unternehmen, das Künstliche Intelligenz (KI) nutzt, um neuartige Klassen von antibakteriellen Medikamenten zu entwickeln. Phare Bio wurde 2020 gegründet, um der globalen Krise der Antibiotikaresistenz zu begegnen, und kombiniert modernstes maschinelles Lernen mit erstklassiger Wissenschaft, um die Entdeckung dringend benötigter antibakterieller Medikamente zu beschleunigen. Unterstützt unter anderem von The Audacious Project, Google.org und ARPA-H definiert Phare Bio neu, was durch kollaborative, KI-gestützte Arzneimittelforschung erreicht werden kann. Weitere Informationen finden Sie auf www.pharebio.org oder senden Sie eine E-Mail an info@pharebio.org.

Über Basilea

Basilea ist ein im Jahr 2000 mit Hauptsitz in der Schweiz gegründetes biopharmazeutisches Unternehmen mit bereits vermarkteten Produkten. Unser Ziel ist es, innovative Medikamente zu entdecken, zu entwickeln und zu vermarkten, um Patienten zu helfen, die an schweren Infektionen durch Bakterien oder Pilze erkrankt sind. Mit Cresemba und Zevtera haben wir erfolgreich zwei Medikamente für den Einsatz im Spital auf den Markt gebracht: Cresemba zur Behandlung von invasiven Pilzinfektionen und Zevtera zur Behandlung bakterieller Infektionen. Zudem verfügen wir über ein Portfolio präklinischer und klinischer Antiinfektivaprogramme. Basilea ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert (Börsenkürzel SIX: BSLN). Besuchen Sie bitte unsere Webseite basilea.com.

Ausschlussklausel

Diese Mitteilung enthält explizit oder implizit gewisse zukunftsgerichtete Aussagen wie «glauben», «annehmen», «erwarten», «prognostizieren», «planen», «können», «könnten», «werden» oder ähnliche Ausdrücke betreffend Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil und ihrer Geschäftsaktivitäten, u.a. in Bezug auf den Fortschritt, den Zeitplan und den Abschluss von Forschung und Entwicklung sowie klinischer Studien mit Produktkandidaten. Solche Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Lage, die Leistungen oder Errungenschaften der Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil wesentlich von denjenigen Angaben abweichen können, die aus den zukunftsgerichteten Aussagen hervorgehen. Diese Mitteilung ist mit dem heutigen Datum versehen. Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen im Falle von neuen Informationen, zukünftigen Geschehnissen oder aus sonstigen Gründen zu aktualisieren.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Peer Nils Schröder, PhD

Head of Corporate Communications & Investor Relations
Basilea Pharmaceutica International AG, Allschwil
Hegenheimermattweg 167b
4123 Allschwil
Schweiz

Telefon +41 61 606 1102

E-Mail media_relations@basilea.com
investor_relations@basilea.com

Diese Pressemitteilung ist unter www.basilea.com abrufbar.